

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



29. September 2011

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, e-mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: täglich 8:00 bis 18:00 Uhr (Oktober), Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-) Gartenpraxis,
Vorträge: € 3, Wort&Klang: € 7,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

Bunter Herbst im Botanischen Garten

Bevor uns die graue Wintersaison wieder in Beschlag nimmt, treiben wir es noch einmal bunt im Botanischen Garten! Unsere Herbstausstellung mit dem Titel „Bunter Herbst“ hat ja schon begonnen. Im Eingangsbereich werden Sie von der „größten Beere der Welt“ empfangen: **Kürbisse** in allen möglichen Größen und Formen, die gemeinsam mit dekorativen Gräsern das Erscheinungsbild dominieren. Besonders beeindruckend sind die gigantischen Riesen-Kürbisse (*Cucurbita maxima*), die mehrere 100 kg schwer werden können. Botanisch betrachtet handelt es sich um „Panzer-Beeren“, die eine harte Außenschale tragen. Umrahmt werden sie von den immer noch wunderschön in Blüte stehenden **Fuchsien**, die in den Ampeln und Beeten wachsen. Das Eingangsbeet wird von Chrysanthemen und Heidekräutern (*Erica*) eingenommen und am Hauptweg nahe der Gartenbühne ziehen **Dahlien** in vielen verschiedenen Sorten die Blicke auf sich. Sehenswert auch eine nette Zusammenstellung von vielen verschiedenen dekorativen Früchten, die es derzeit im Garten zu entdecken gibt.



Die „größte Beere der Welt“ – Riesen-Kürbisse

Wenn Sie die Ausstellung „**Blütenjuwelen Südamerikas – Passionsblumen**“ noch nicht gesehen haben, sollten Sie unbedingt einen Blick ins Glashaus werfen! Die Vielfalt der Blütenformen und –farben der über 50 verschiedenen Arten und Sorten, die hier präsentiert wird, ist unübertrefflich und jetzt besonders schön entwickelt. Gelegenheit dazu gibt es noch bis 30. Oktober. Im Vorbeigehen beachten Sie bitte die wunderbar blühenden tropischen Seerosen, insbesondere die größte Seerose der Welt, die **Victoria cruziana** aus Südamerika, die derzeit wunderschöne Blüten angesetzt hat.



Blüte der größten Seerose der Welt,
die *Victoria cruziana*

Fotoausstellung:

Josef Limberger: Verborgene Kostbarkeiten – eine Bilderreise zu den verborgenen Naturschönheiten Oberösterreichs.

Freitag, 30. September – Sonntag, 16. Oktober, Seminarraum

Die herbstliche Kunstausstellungssaison im Botanischen Garten wird eingeläutet von Josef Limberger. Er entführt uns in das unbekanntere Oberösterreich mit einer Tier- und Pflanzenwelt, die den meisten von uns verborgen bleibt. Vom Luchs in unseren Wäldern bis zur winzigen Springspinne auf den sonnenflirrenden Findlingen des Mühlviertels, von der Vogelwelt des Inn bis zum letzten Rest der Welser Heide lädt er uns ein, mit seinen Augen die Schönheit heimischer Natur zu sehen. Der Maler, Bildhauer und Naturfotograf Josef Limberger ist Verfasser vieler Fachartikel in verschiedenen Zeitschriften und Büchern, unter anderem von zwei Wanderführern für Oberösterreich. Seine Bilder erscheinen in Büchern und Zeitschriften im Inn- und Ausland. Er ist Mitglied beim VTNÖ (Verein für Tier- und Naturfotografie Österreichs), Mitglied der Innviertler Künstlergilde und seit 1998 Obmann des oberösterreichischen NATURSCHUTZBUNDES.

Die schönsten Bilder dieser Ausstellung sind in der letzten Ausgabe der **Zeitschrift ÖKO.L der Naturkundlichen Station** abgedruckt. Gerne senden wir Ihnen dieses Heft als kostenlose Leseprobe zu. Schicken Sie ein formloses e-Mail an: beatrix.pirngruber@mag.linz.at.



Gartenpraxis: Herbstarbeiten im Garten Dienstag, 4. Oktober, 14 Uhr

Im Herbst ist noch viel zu tun, um den Hausgarten für die Winterzeit vorzubereiten: Viele Pflanzen müssen zusammengebunden oder eingepackt werden, um sie vor starkem Frost zu schützen, andere werden abgeschnitten, der Boden wird gelockert, Komposterde aufgebracht.... Der Chefgärtner des Freilandteams des Botanischen Gartens Gartenmeister Max Müller erläutert die notwendigen Arbeiten, zeigt welche Werkzeuge am besten verwendet werden, gibt zahlreiche Tipps und beantwortet Ihre Fragen.



Vortrag:

Mag^a. Gerlinde Weiß: Im Garten der Venus. Lust- und Liebesgärten in der bildenden Kunst.

Montag, 24. Oktober, 18 Uhr

Schon im Hohen Lied besingt König Salomon den Garten als Ort der Liebe und der Sinnesfreuden. Die Römer weihten ihn der Göttin Venus und als Resonanzraum für die Sehnsucht unbeschwertem Genießens hat er Künstler über Generationen inspiriert: Der kunsthistorische Streifzug von der Kunsthistorikerin und Mittelschulprofessorin Mag^a. Gerlinde Weiß folgt diesem Motiv in der Geschichte der europäischen Malerei von der Antike bis ins 19. Jahrhundert.



Exkursionen und Spezialführungen:

Die Leiterin der Linzer Stadtgärten DI Barbara Veitl bietet im Rahmen des Programms der Linzer Volkshochschule folgende Führungen und Exkursionen an. Dauer: jeweils 15 – 17 Uhr, Eintritt: € 5,-/€ 2,50.

- **Mittwoch, 5. 10.: Führung am Bauernberg.**
Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten
- **Donnerstag, 6. 10.: Führung durch die Stadtgärtnerei.**
Treffpunkt: Thurnermeisterhof, Bancalariweg 41
- **Freitag, 7. 10.: Parkführung am Freinberg.**
Treffpunkt: Jägermayrhof
- **Mittwoch, 12. 10.: Führung im Linzer Arboretum.**
Treffpunkt: Sternwarte

Naturkundliche Station: Naturschauspiel: Wanderung „Nach Linz hinaus“ Ein interdisziplinäres Stadterlebnisprojekt ins Linzer Industriegebiet. Samstag, 1. Oktober, 14 Uhr. Parkplatz Cineplexx-Kino

Industriegebiete werden oft als leblose Zonen wahrgenommen, aus denen sich die Natur zurückgezogen hat. Bei unserer Natur-Kultur-Wanderung entdecken wir, dass in diesen Regionen sehr wohl Natur existiert, dass diese Zonen auch Kultur und Geschichte in sich tragen. Treffpunkt der Erkundung ist der Parkplatz des Cineplexx-Kinos in der Industriezeile. Von dort aus gehen wir zum Fernheizwerk und werden durch den Betrieb geführt. Danach geht es entlang der Nebingerstraße weiter bis zum Tankhafen. Hier – im ehemaligen Auengebiet – entdecken wir ökologisch hochwertige Brachlandbiotope und Reste landwirtschaftlicher Nutzung. Nach einer Umrundung und Querung des Segelflugplatzgeländes gelangen wir zur Donau, die Linz als kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Ader mit Europa verbindet. Am „Qualmwassergraben“ lassen sich Biber und vielleicht auch der rare Eisvogel beobachten. Beim einzigen Linzer Berufsfischer Franz Wiesmayr und seiner Fischgrillerei lassen wir unsere Eindrücke wirken.

Auf unserer Wanderung begleiten uns der Stadtökologe und Leiter der Naturkundlichen Station Dr. Friedrich Schwarz, der Historiker Univ.Prof. Dr. Michael John von der Johannes Kepler Universität und der Musiker Gotthard Wagner mit seiner „sunseitn“. „Nach Linz hinaus“ ist ein interdisziplinäres Stadterlebnisprojekt der Naturkundlichen Station der Stadt Linz, dem Kultur-Entwicklungsverein „sunseitn“ und dem Historiker Dr. Michael John von der Johannes Kepler Universität Linz.

Diese (Ent-)führung in die Natur ist für Kinder jeden Alters geeignet.

Anmeldung unter www.naturschauspiel.at. Max. 30 TeilnehmerInnen. Teilnahmebeitrag: 10 Euro (Kinder: 8 Euro), 10% ermäßigt für OÖN-Card, ÖAMTC-Card und OÖ. Familienkarte.

